



**Streuwiesenmonitoring - 30 Jahre Monitoring in der "Mertinger Hölle"**

[Vollartikel]

Martin Thorn

Auswirkungen von Landschaftspflegemaßnahmen auf Streuwiesen - 30 Jahre Monitoring in der "Mertinger Hölle"

Vegetationsaufnahmen auf Streuwiesen in der "Mertinger Hölle" über einen Zeitraum von 30 Jahren zeigen den Erfolg aktiver Landschaftspflege. Die Ausprägung der Streuwiesen vor deren Brachfallen in den 1960er-Jahren konnte bisher zwar noch nicht wieder erreicht werden, die jährliche Herbstmahd wirkt jedoch erfolgreich der Auteutrophierung sowie den Nährstoffeinschwemmungen durch die hochwasserführende Donau entgegen und führt insgesamt zu einer Verbesserung aus naturschutzfachlicher Sicht.

Mehr:

<http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/streuweisenmonitoring/>.

---

Dr. Bernhard Hoiß Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege  
(ANL) Fachbereich 1 - Biologische Vielfalt Seethalerstraße 6 83410 Laufen  
Telefon: +49 8682 8963-53 Telefax: +49 8682 8963-17  
[bernhard.hoiss@anl.bayern.de](mailto:bernhard.hoiss@anl.bayern.de) [www.anl.bayern.de](http://www.anl.bayern.de)